Direktion

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **49 (1901)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

V. Bahnbau.

Im Personenbahnhof Zürich wurden im Berichtsjahr die Verlegung des Wartesaales und der Restauration III. Klasse auf die Nordseite der Einsteighalle sowie die grosse Anbaute für den Bahnpostdienst, ferner die Verbreiterung, Verlängerung und Überdachung des neuen Stirnperrons ausserhalb der Haupthalle vollendet. Ferner wurden im Lichthofe beim frühern Wartsaal III. Klasse den modernen Anforderungen entsprechende Bedürfnisanlagen eingerichtet, im Lichthofe beim Wartsaal II. Klasse die Männerabtritte beseitigt, um eine direkte Verbindung vom Hauptausgang der Halle durch den Lichthof zum Wartsaal und zur Restauration II. Klasse herzustellen.

Von weiteren Bauarbeiten sind zu erwähnen:

Im Bahnhof Romanshorn: Beseitigung eines Hallengeleises und damit zusammenhängende Änderung der Geleiseanlage, ferner Verbreiterung und Verlängerung der Perrons.

Auf Station Arbon: Teilweise Erstellung der Unterbauarbeiten für die Erweiterung der Geleiseanlagen

Auf Station Kreuzlingen: Vergrösserung des Güterschuppens um das Doppelte seines bisherigen Bestandes; Verlängerung des Verladegeleises und Schaffung eines grösseren Verladeplatzes.

Auf Station Ermatingen: Anlage eines Stumpengeleises auf der Westseite der Station.

Auf Station Affoltern a/Albis: Erstellung einer Zufahrtsstrasse von der Ostseite zu dem verlängerten Verladegeleise.

Auf den Stationen Uerikon und Hinwil erforderte die Einführung der Linie Uerikon-Bauma erhebliche Änderungen und Erweiterungen der Geleiseanlagen, in Hinwil auch die Verlegung der Lokomotiv-Drehscheibe.

Die Verstärkungen des Überbaues und der Pfeiler der Bahnbrücke über den Rhein bei Hemmishofen, sowie des Überbaues der Bahnbrücke über die Thur bei Ossingen wurden in der Hauptsache vollendet. An letzterer Brücke sind noch die bestehenden eisernen Pfeiler durch neue und stärkere zu ersetzen.

Mit der zur Erhöhung der Betriebsicherheit seinerzeit begonnenen Ersetzung von eisernen Brückenkonstruktionen durch neue und stärkere, bezw. mit der Verstärkung von solchen, wurde bezüglich der zahlreichen kleinern Brücken im Berichtsjahre fortgefahren.

VI. Direktion.

Ende Februar 1901 ist Herr Direktor Brack, Vorsteher des V. Departements, aus Gesundheitsrücksichten aus dem Dienste der Nordostbahn ausgetreten.

Mit Rücksicht darauf, dass eine Ersatzwahl für denselben nicht getroffen wurde, wurden mit Wirkung vom 1. März 1901 an die durch das Organisationsreglement und die Geschäftsordnung für die Direktion dem V. Departement zugewiesenen Geschäfte anderen Departementen zugeteilt wie folgt:

Dem I. Departement (Herr Direktor Däniker): Durchführung von Rechtsstreitigkeiten, Vereinbarungen mit anderen Transport-Unternehmungen über Transport-Haftpflicht für Waren bei Verlust, Beschädigung oder

Verspätung, Transport-Reklamationen, Haftpflicht für Tötung und Verletzung von Personen, Veräusserung herrenloser Gegenstände, Mitbenutzung von Bahnhöfen und Bahnstrecken;

dem II. Departement (Herr Direktor Mezger): Expropriationswesen, Grundkataster und Nachbarrecht, Gemeinschaftsbahnen;

dem IV. Departement (Herr Vize-Präsident Frölich): Transportreglemente.

Im übrigen blieb es bei der bisherigen Geschäftsverteilung.

Gleichzeitig wurden die Stellvertretungsverhältnisse folgendermassen geordnet:

Stellvertreter für die Präsidialgeschäfte und für das I. Departement (Finanz-, Steuer- und Versicherungswesen, Haftpflichtangelegenheiten u. s. w.) Herr Vize-Präsident Frölich, Vorsteher des IV. Departements;

Stellvertreter für das II. Departement (Bau und Unterhalt, Expropriationen u. s. w.) Herr Präsident Birchmeier, Vorsteher des III. Departements;

Stellvertreter für das III. Departement (Betrieb) Herr Direktor Mezger, Vorsteher des II. Departements;

Stellvertreter für das IV. Departement (Kommerzieller Dienst, Transportreglemente) Herr Direktor Däniker, Vorsteher des I. Departements.

Mit dem 30. Juni 1901 verliess Herr Inspektor J. Schmid, der langjährige, verdiente Chef des Gütertarifbureaus, die Unternehmung, um in die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen einzutreten, zu deren Mitglied er vom Bundesrat gewählt worden war. Zum Chef des Gütertarifbureaus ad int. wurde Herr F. Meier, bisher Stellvertreter des Chefs des Gütertarifbureaus, ernannt.

Ferner wurde Herrn P. Hafner, Adjunkt des Rechtsbureaus, der zum administrativen Adjunkt des eidg. Amtes für geistiges Eigentum, und Herrn M. Pestalozzi, Chef des Personentarifbureaus, der zum Stellvertreter des Chefs des Personentarifbureaus der Schweizerischen Bundesbahnen gewählt worden war, ersterem auf 1. September, letzterem auf 1. Oktober 1901 der nachgesuchte Austritt aus dem Dienste der Nordostbahn bewilligt. An deren Stelle wurde die Ausübung der Funktionen des Adjunkten des Rechtsbureaus provisorisch Herrn Dr. Karl Biedermann, bisherigem Direktionssekretär, und die Leitung des Personentarifbureaus interimistisch Herrn W. Wellauer, bisherigem Stellvertreter des Chefs des Personentarifbureaus, übertragen.

Die Direktion hielt im Berichtsjahre 74 Sitzungen und fasste, abgesehen von den durch die Direktionsmitglieder in ihrer Einzelkompetenz erledigten Geschäften, 2007 Beschlüsse.

Was die Zahl der Direktionsgeschäfte anbetrifft, so ist gegenüber dem Vorjahre eine geringe Abnahme zu verzeichnen: Das Hauptregister weist im Berichtsjahre 40486 (Prinzipal-) Nummern auf gegenüber 40790 im Jahre 1900.

Hiermit schliessen wir die Berichterstattung über die Geschäftsführung der Nordostbahnverwaltung im Jahre 1901, indem wir die Genehmigung der nachstehenden Rechnungen empfehlen.

Zürich, den 25. April 1902.

Namens der Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen:

Der Präsident:

Birchmeier.